

Antrag Nr. 11-O-07-0091

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Betreff:

Biomasseheizkraftwerk (Grüne)

Antragstext:

Im Erörterungstermin zum Biomasseheizkraftwerk Biebrich wurden am 5. und 6. Oktober 2011 insbesondere für den Bereich der Anlagentechnik Verbesserungsvorschläge von Seiten der Einwender detailliert erläutert.

Wir bitten den Magistrat:

mit aller ihm zur Verfügung stehenden Kraft Einfluss auf die Genehmigungsbehörde und den zukünftigen Betreiber zu nehmen, hinsichtlich der im Genehmigungsverfahren vorgetragene Einwendungen .

Dies betrifft hauptsächlich folgende Punkte:

- den durch die zusätzliche Anlieferung von Althölzern auftretenden LKW-Verkehr aus Biebrich herauszuhalten
- die Anlage mit einer Wirbelschichtfeuerung betreiben zu lassen, da diese Technik zu wesentlich geringeren Stickoxidemissionen führt
- den angekündigten Zielwert von 100mg/m³ für Stickoxide als **Grenzwert** im Genehmigungsbescheid festzulegen
- den Grenzwert für Feinstäube von 3 auf 2 mg/m³ zu senken
- den Brandschutz der Anlage wesentlich zu verbessern
- den Anfahrbetrieb so festzulegen, dass unkontrollierte Emission hochgiftiger Stoffe wie Dioxin und Furan verhindert wird
- ein regelmäßiger, genauer Nachweis erbracht wird, dass die Grenzwerte eingehalten werden, auch im direkt angrenzenden Bereich der Wuth'schen Brauerei und des ESWE Betriebsgebäudes
- welche Konsequenzen (beispielsweise Betriebsmengenreduzierung o.a.) sind bei **Grenzwertüberschreitungen** vorgesehen?

Wiesbaden, 18.10.2011